

Ⓜ

Kürzlich erschien:

Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit und sexuelle Verirrungen

von Franz Kosel.

Preis ord. 24.— M., bar mit 33 1/3 % u. 11/10.

Der Autor unterzieht den Abschnitt 13 des Str.-G.-B. einer kritischen Betrachtung und kommt zu dem Schluß, daß gerade dieser Abschnitt sehr reformbedürftig ist. Er zeigt, daß viele Sittlichkeitsverbrecher nicht in die Strafanstalt, sondern in die Heilanstalt gehören.

Die sexuelle Not des Weibes

von Willy Bierath.

Preis ord. M. 24.—, bar mit 33 1/3 % u. 11/10.

Ein Buch für das Weib, welches auch jeder Mann zum Verständnis der seelischen Vorgänge im Wesen des Weibes lesen sollte.

Beide Werke einmalig zur Probe mit 40% bar u. 11/10
(auch gemischt).

Zettel anbei!

F. Koslowsky, Oranienburg.

Vergessen Sie bitte nicht,

die Sondernummer

Norbert Jacques

der illustrierten Monatsschrift
für Bücher- und Kunstfreunde

„Die stille Stunde“

(Schweizerhaus-Verlag Konstanz, München,
Wien, Zürich)

Auslieferung: Reuß & Itta, Verlag, Konstanz

sofort zu bestellen!

Man bestellt
vorteilhaft nach gestrigem Propaganda-Angebot!

Ⓜ

Neuer Preis

ORBIS PICTUS

In unserer Anzeige vom 19. Juli setzten wir den Preis für unsere Serie Orbis Pictus auf M. 75.— fest und boten gleichzeitig unseren früheren Bestellern die Bände für M. 35.— netto an. Diese Preisfestsetzung geschah unter der Voraussicht und Annahme, dass die in Arbeit befindlichen Bände zu den mit der Druckerei und Buchbinderei abgeschlossenen Preisen, die am Tage der Anzeige gültig waren, geliefert werden konnten. Die Entwicklung der letzten Wochen, die katastrophale Entwertung der deutschen Mark hat unsere Voraussetzung illusorisch gemacht. Die letzten Arbeiten sind von einer Preiserhöhung getroffen worden, die jedes erdenkliche Mass überschreitet. Die Einbandkosten allein betragen heute mehr als 2/3 des von uns verlangten Barpreises. Wir sehen uns infolgedessen ausserstande, den Preis zu halten. Wir setzen hiermit den neuen Preis auf M. 120.— ord. fest. **Alle vorausbestellten Exemplare liefern wir zu M. 60.— bar.** Firmen, die sich mit dieser Preisfestsetzung nicht einverstanden erklären können, weil der Preis ihren Voranschlag überschreitet, bitten wir freundlichst um umgehende Annullierung, evtl. auf beiliegendem Zettel. Für direkte Benachrichtigung sind wir besonders dankbar. Wir bitten alle Firmen, uns in diesem Falle entgegenzukommen, da wohl kein Sortiment vom Verleger erwarten kann, dass er nicht nur zum Selbstkostenpreis, sondern erheblich unter den Gestehungskosten liefert.

**Verlag Ernst Wasmuth
A.-G., Berlin**